



RESOURCES LIMITED

Presse-Mitteilung 14-04

Gossan erhält die zweite Tranche von Claim Post Resources für das Manigotagan Silica Projekt in Höhe von 350 000 \$

Winnipeg, den 8. Dezember, 2014 - Gossan Resources Limited (GSS-TSX,V & GSR-Frankfurt/früher Freiverkehr & Xetra, WKN 904435), im Folgenden kurz Gossan oder die Gesellschaft genannt, gibt ihren Aktionären wie auch der Öffentlichkeit bekannt, dass soeben die zweite Tranche über 350 000 kan. \$ in bar für das Manigotagan Quarzsand-Projekt einging. Das Projekt besteht aus 9 Gruben, die unweit Seymourville in der Provinz Manitoba liegen.

Es sei daran erinnert, dass Gossan am 18. Juni 2013 einen Kontrakt mit Claim Post unterzeichnete, der den Verkauf dieser Quarzsände unter vertraglich strikt fixierten Bedingungen zum Inhalt hatte.

Gossan hatte bereits 3 000 000 Stammaktien von Claim Post wie auch eine erste Barzahlung in Höhe von 350 000 kan. \$ erhalten. Der Vertrag sieht weiterhin vor, dass der Käufer bzw. Leaser eine weitere solche Zahlung vor dem Stichtag 18. Juni 2015 zu leisten hat. Danach muss Claim Post noch zinsähnliche Tantiemen zahlen.

Die erste solche Zahlung in Höhe von 50 000 kan. \$ wird an 18. Juni 2016 fällig, es sei denn, es wurde das Stadium der kommerziellen Produktion erreicht. Dann wären auf dem Produktionsprozess und seinen Erträgen basierenden Tantiemen zu zahlen. Etwas genauer: Von den produzierten, verkauften und auch von Kunden bezahlten hochreinen Quarzsänden, die den 9 Minen bzw. Gruben entstammen, muss 1 \$ pro Tonne als Ertragstantieme an Gossan abgeführt werden. Alle anderen Produkte unterliegen darüber hinaus einer Tantieme von 0,50 \$ je abgesetzter Tonne.

Obwohl die Basis dieser Tantiemen sich an den Absatzzahlen von Claim Post orientiert, seien sie nun hoch oder niedrig, sieht der Vertrag weiterhin vor, dass eine Minimumzahlung in jedem Falle zu leisten ist. Dies trifft sowohl auf die Manigotagan als auch auf die angrenzende Seymourville Liegenschaft zu. Diese Zahlungen hängen von der Menge bzw. Höhe der noch verbleibenden Quarzsand-Reserven ab. Claim Post jedoch hat das Recht, sich von der Hälfte aller Tantiemen-Verpflichtungen gewissermassen freizukaufen. Dafür muss das Unternehmen 1,5 Mio. kan. \$ an Gossan überweisen, sobald alle Zahlungen für die Liegenschaften selbst eingingen.

Am 5. Dezember 2014 gab Claim Post bekannt, dass ein Bohrprogramm mit zunächst 20 Bohrungen auf dem Seymourville Quarzsand-Projekt angelaufen ist. Dieses Programm hat ein dreifaches Ziel: Zum einen möchte man ganz einfach die vorhandenen Tonnagen erfassen, zum anderen die historischen Bohrungen auf dem Gelände bestätigen und nachvollziehen, und letztlich den Gesamtumfang dieses Minenprojektes abstecken, um das gesamte Ausmass des notwendigen Erschliessungsaufwandes zu determinieren.

Claim Post plant, das Seymourville Lager als eine Quelle von Quarzsänden mit hoher Druck- und Standfestigkeit, wie sie in hydraulischen Fracking-Prozessen in der Öl- und Gasindustrie dringend benötigt werden, komplett zu erschliessen und auf höchstmögliche Kapazität zu fahren. Der derzeitige Boom in Fracking von Ölschiefer auf dem Kontinent belebt die Quarzsandmärkte sehr stark.

Herr Douglas Reeson, seines Zeichens Präsident von Gossan Resources, kommentierte die Situation wie folgt: "In einer ersten Kalkulation, die den Ansprüchen des amtlichen Standards NI 43-101 genügt, definierten die Fachleute von Claim Post die abgeleiteten abbaubaren Mengen mit 25 Millionen Tonnen hochwertiger Silica-Sände für Seymourville. Nachdem die 20 Bohrungen niedergebracht und die Ergebnisse ausgewertet wurden,

erfolgt anschliessen eine Neubewertung dieses Lagers, welche höher ausfallen dürfte. Die ersten Kalkulationen, die bereits dem Standard NI 43-101 entsprachen, gelten als sehr vielversprechend. Dessen zufolge würde sich das Projekt bereits nach 4,4 Jahren voll bezahlt gemacht haben und die Rendite nach Steuern belief sich auf 21 % pro Jahr.

Die Manigotogan Sandlager sollten, sobald die Produktionsphase beginnt, Gossan mit bedeutenden Tantiemen versorgen und zwar über eine Zeitspanne von über zwei Jahrzehnten hinweg. Der entsprechende Report sowie eine Ressourcen-Schätzung wurden vorgelegt. Bei der ausführenden Firma handelte es sich um die als konservativ und zuverlässig geltenden P & E Mining Consultants Inc. ("P&E"). Darüber hinaus ist Gossan auch am Seymourville Quarzsand Projekt beteiligt, und zwar indirekt, nämlich über das gehaltene Paket von Claim Post-Aktien.

Am 29. April 2014 gab Claim Post bekannt, dass ein von unabhängigen Fachleuten erstellter NI 43-101 Technischer Den Ergebnissen der bisherigen Bohrungen und den Qualitätsprüfungen zufolge, muss das Seymourville Projekt nach Art und Umfang als Ressource als sehr vielversprechend eingestuft werden. Die Extraktionsprozesse sind nach Menge und Güte völlig ausreichend, um einen wirtschaftlichen Abbau zu gewährleisten. Daher wird dieses Projekt als mineralische Reserve unter den CIM - Standards definiert. Diese mineralische Ressource, wurde aufgrund der bisherigen vorläufig noch grösseren Abstände der früheren Bohrungen und deren Auswertungen auf eine abbaubare Menge von 25 959 000 Tonnen geschätzt. Die bisher bestätigten durchschnittlichen Gehalte bzw. Konzentrationen lesen sich wie folgt: 94,31 % SiO₂ (Silizium); 1,94 % Al₂O₃ (Aluminium) und 0,91 % Fe₂O₃ (Eisen). Der entsprechende Report wurde bei der amtlichen Stelle SEDAR eingereicht und ist dort mit all seinen Einzelheiten (auch elektronisch) einseh- und abrufbar.

Weiterhin gab Claim Post am 21. Oktober 2014 bekannt, dass die Firma ein offizielles Arbeitspermit zwecks mineralischer Exploration auf dem Seymourville Projekt durch die zwei Behörden Manitoba Conservation und Manitoba Mineral Resources erhalten habe. Dieses Arbeitspermit gilt zunächst für die Dauer eines Jahres. Dies schliesst ein: Das Festlegen des Flächen- und Reihen-Musters von Bohrungen, alle Explorationstätigkeiten, Anlegen von über 30 km an Gräben für Probenentnahmen per Hand, und insgesamt 80 Bohrungen, die phasenweise niedergebracht werden müssen.

Am 24. November 2014 wartete Claim Post mit weiteren Ergebnissen der vorläufigen NI 43-101 Wirtschaftlichkeitsstudie des Seymourville Sand Projektes auf, welche von P & E Mining Consultants Inc. ("P&E") durchgeführt worden war. Von einer der Gruben fuhr ein schwerer Transporter zum Verladebahnhof nach Winnipeg. Diese eine Sandgrube würde anfänglich mit einer Kapazität von 500 000 Tonnen pro Jahr laufen, die im zweiten Betriebsjahr auf 1 Million Tonnen ausgeweitet würde. Der Abbau erfolgt mit Bulldozern und kleinen Baggern. Sprengungen und schwere Grossgeräte sind absolut unnötig, was die Produktionskosten deutlich senkt. Die Quarzsände werden während der 6-monatigen Sommerperiode, während der offener Tagebau möglich ist, mittels Schlammumpen und Röhrenwerk zu einer Waschanlage transportiert. Die anschliessende Entfeuchtung des Materials erfolgt auf dem Werksgelände selbst und die Trocknungsanlage kann 300 Tage im Jahr frei von Klimateinwirkungen arbeiten. Die nunmehr gewaschenen und getrockneten Sände bringen dann Schwerlastkipper zu einem Anschluss-Verladegeleis mit eigener Beladeeinrichtung nach Winnipeg.

Den Kalkulationen liegt ein Grundpreis von Quarzsand der Güteklasse 1 von 110 kan. \$ pro Tonne zugrunde. Das Ganze steht unter der „Free On Board“ (FOB) - Klausel ab Winnipeg. Die kalkulierte mittlere Lebensdauer der Gruben wird mit 18 Jahren veranschlagt. Der ursprüngliche notwendige Kapitaleinsatz errechnet sich zu 93 Millionen kan. \$ und der Kapitalaufwand für die laufenden Kosten wurde mit insgesamt 83 Millionen kan. \$ errechnet, wobei die Kosten für eine Verdopplung der Kapazität schon mit einbezogen sind. Wie gesagt, nach 4,4 Jahren hat sich das Projekt voll bezahlt gemacht und die jährliche Nachsteuerrendite beläuft sich auf 21 %. All diese Ergebnisse und Kalkulationen wurden binnen 45 Tagen bei der Amtsstelle SEDAR eingereicht. Alle Pressemitteilungen von Claim Post wie auch der NI 43-101 Report können mit allen Details eingesehen werden.

Herr Charles Gryba P.Eng ist die qualifizierte Person, die für Claim Posts Meldungen verantwortlich zeichnet.

Frau MaryAnn Mihychuk, P.Geo., dagegen ist eine Direktorin von Gossan Resources. Sie verfügt über alle Qualifikationen, wie die von der amtlichen Vorschrift NI 43-101 gefordert werden, und hat auch die

technischen Inhalte dieser Pressemeldung geprüft und gut geheissen.

Gossan Resources Limited ist im Bereich der Mineral-Exploration in Manitoba und im Nordwest-Ontarios aktiv. Das Unternehmen verfügt über ein stark diversifiziertes Portfolio von Liegenschaften, auf denen sich Gold und die Metalle der Platin-Gruppe finden, sowie auch seltene - und Spezialmetalle wie Tantal, Chrom, Titan, Lithium und Vanadium, aber auch Industriemetalle. Die Gesellschaft besitzt auch jeweils sehr grosse Lager von magnesium-reichem Dolomit mit den weltweiten Rechten am neuen Zuliani Magnesium-Produktionsprozess, sowie von Quarzsänden (Silica),

Gossans Aktien werden an der TSX Venture Börse wie auch an der Börse Frankfurt & Xetra, früher „Freiverkehr“, gehandelt und die Firma hat insgesamt 33 170 400 Millionen Stammaktien als Grundkapital ausstehen.

Zur Beachtung: Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulation Services Provider (ein Begriff, wie er in den Betriebsvorschriften und Satzungen der TSX Venture Exchange klar definiert ist), übernimmt irgendwelche Verantwortung für Inhalt und Genauigkeit dieser Presse-Meldung.

Für weitere Informationen besuchen Sie und markieren Sie sich Gossans Internetseite www.gossan.ca oder kontaktieren Sie bitte den Präsidenten und CEO von Gossan, Herrn Douglas Reeson, unter der Telefonnummer 001- 416- 533-9664 oder unter 001- 204 943-1990.

Douglas Reeson, Chairman & CEO
Gossan Resources Limited
Tel: 001- 416- 533-9664
E-Mail: info@gossan.ca

Warnende Hinweise bezüglich in die Zukunft gerichteter Informationen

Mit Ausnahme bestimmter Feststellungen, die sich auf historische Fakten der Gesellschaft beziehen, sind die enthaltenen Informationen insofern mit Vorsicht zu geniessen, als gewisse Angaben und Informationen „in die Zukunft gerichtete Feststellungen“ enthalten, Diese wiederum beinhalten typischerweise Begriffe und Wortbildungen wie: „planen“, „erwarten“, „projektieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „überzeugt sein“, „annehmen“ und andere ähnliche Begriffe sowie Formulierungen, die Worte wie „könnte“, „sollte“, „wird“ usw., enthalten,

In die Zukunft gerichtete Feststellungen basieren auf Ansichten, Meinungen und Schätzungen des Managements, die am Tage der Feststellung galten. Diese sind Veränderungen und einer Anzahl Risiken, Unsicherheiten und anderen Einflussfaktoren unterworfen. Diese wiederum können bewirken, dass die später tatsächlich eintretenden Ereignisse oder Resultate ganz erheblich von den einst gemachten und damals in die Zukunft gerichteten Feststellungen abweichen, Solche Risiken und Unsicherheiten schliessen die in dem per 30. September 2014 endenden Geschäfts-Halbjahr erstellten Analysen und Stellungnahmen des Managements mit ein, beschränken sich jedoch nicht nur darauf.

Umstände können sich in unvorhergesehener Weise ändern und damit auch die Schätzungen und Meinungen des Managements. Letzteres kann nicht die einst getroffenen in die Zukunft gerichteten Feststellungen jedes Mal korrigieren, und es ist auch hierzu nicht verpflichtet, sobald neue Ereignisse eintreten oder neue Informationen einlaufen. Zusammenfassend sei der Leser also gewarnt, kein übergrosses und absolutes Vertrauen in alle in die Zukunft gerichteten Feststellungen zu setzen.

Für den Inhalt dieser Pressemeldung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann leicht gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englischen Originalmeldungen auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebseite!

Ende der Pressemeldung